

Projektdatenblatt

Förderungen nach Stadtbezirksförderrichtlinie

HH-Jahr: 2021
Ifd. Nr: Pie-020/21

Antragsteller

Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde
Dresden-Trachau
Herr Pfarrer Thomas Markert
Kopernikusstraße 40
01129 Dresden

Projektbezeichnung

Errichtung von Ruhepunkten und
Sitzgelegenheiten auf dem St.
Markusfriedhof, Hubertusstraße 1

Durchführungszeitraum

Juli - Oktober 2021

vom StBA auszufüllen:

Gesamtkosten	1.428,00
Projekteinnahmen	0,00
(aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	
Eigenmittel	500,00
Drittmittel	0,00
beantragte Förderung Stadtbezirk	928,00
sonst. Förderung LHD	0,00
weiter (Bund, Land ...)	0,00
Fördervorschlag StBA	928,00

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

Im Rahmen der Projektförderung bitten wir um finanzielle Unterstützung bei der Gestaltung von Ruhepunkten auf dem St. Markusfriedhof in Dresden. Der St. Markusfriedhof ist der einzigste grüne Punkt in Dresden Pieschen wo sich viele junge Muttis und ältere Menschen treffen. Deshalb ist ein immer größerer Bedarf von Ruhepunkten mit Sitzgelegenheiten nötig. Die wenigen Ruhepunkte werden sehr positiv von der Bevölkerung angenommen. Diese Sitzgelegenheiten werden über den gesamten Friedhof an ruhigen Stellen angelegt. Die Bänke werden verankert. Die Ruhepunkte werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern vorbereitet. Die neuen Objekte können von den Besuchern im Zeitraum von 8 bis 20 Uhr in Anspruch genommen werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Ruhepunkte mit Sitzgelegenheiten entstehen könnten. Dies würde eine Aufwertung im öffentlichen Grün sein. Deshalb bitten wir um einen finanziellen Zuschuss für den Kauf von Parkbänken.

Begründung Fördervorschlag (durch das Stadtbezirksamt):

Die beantragte Zuwendung ist entsprechend Stadtbezirksförderrichtlinie förderfähig (siehe Bewertungsschema). Die Zuwendungsvoraussetzungen sind erfüllt und es gibt keine Ausschlusskriterien. Der Fördergegenstand liegt im städtischen Interesse, sowie im örtlichen Bezug zum Stadtbezirk Pieschen. Das Vorhaben erhält daher die Unterstützung des Stadtbezirksamtes auch aus dem Grund, weil die Schaffung und Etablierung von Sitzmöglichkeiten im Stadtbezirk immer wieder vermehrt gefordert wird. Vergleichsangebote für die Beschaffung der Bank wurden durch den Antragsteller eingeholt und vorgelegt - dem Grundsatz der Sparsamkeit wird entsprochen.